



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)

Aktuell seit 22.06.2026 09:37:53

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001536
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	22.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	22.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Im Niedernfeld 1-3 31542 Bad Nenndorf Deutschland Telefonnummer: +4957239550 E-Mail-Adressen: bgf@bgst.dlrg.de robert.breum@bgst.dlrg.de sandra.schlueter@bgst.dlrg.de Webseiten: www.dlrg.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Ute Vogt

Funktion: Präsidentin

Tätigkeit bis 10/21:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Dr. Dirk Bissinger

Funktion: Vizepräsident

3. Jörn Linnertz

Funktion: Vizepräsident

4. Anika Flöte

Funktion: Vizepräsidentin

5. Dr. Dorothee Dill

Funktion: Vizepräsidentin

6. Alexander Paffrath

Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Andreas Bläse

2. Tanja Larsson

3. Carolin Lambotte

4. Ute Vogt

Tätigkeit bis 10/21:

Mitglied des Deutschen Bundestages

Gesamtzahl der Mitglieder:

642.082 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (9):

1. Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
2. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.
3. Deutscher Spendenrat e.V.
4. International Life Saving Federation (ILS)
5. The International Life Saving Federation of Europe (ILSE)
6. BBE - Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
7. ZOES - Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e.V.
8. DRZ - Deutsches Rettungsrobotik Zentrum
9. Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr (BAK FSJ)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Förderung der Rettung aus Lebensgefahr

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere, bilaterale Termine oder Ansprachen auf Veranstaltungen wird unmittelbar der Kontakt zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Schwerpunkt der Interessensvertretung ist die Schaffung und Förderung aller Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen (Förderung der Rettung aus Lebensgefahr) sowie die Stärkung des Bevölkerungsschutzes.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Gewünschte Helfergleichstellung im Katastrophenschutz

Beschreibung:

Gewünschte Helfergleichstellung im Katastrophenschutz - Rechtsstellung der Helfer im Zivilschutz nach dem Gesetz über das Technische Hilfswerk (THW-Gesetz - THWG) § 27 ZSKG

Betroffenes geltendes Recht:

ZSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Förderung der Rettung aus Lebensgefahr

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230001 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Aufnahme der Wasserrettung in § 13 ZSKG (Zivilschutz - und Katastrophenhilfegesetz)

Beschreibung:

Im ZSKG ist normiert, dass der Bund die Ausstattung des Katastrophenschutzes in den Aufgabenbereichen Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung ergänzt. Die Wasserrettung soll als Fachdienst ebenfalls aufgeführt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

ZSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Förderung der Rettung aus Lebensgefahr

3. Helferregister im Bevölkerungsschutz

Beschreibung:

Viele ehrenamtliche Einsatzkräfte engagieren sich in mehreren BOS. Die Einführung eines Registers, in dem diese Kräfte gelistet werden, würde nichts an diesem Umstand verändern und den Bevölkerungsschutz nicht stärken. Der Verwaltungsaufwand für Behörden und die ehrenamtlich gestemmtten Hilfsorganisationen wäre jedoch beträchtlich. Von einer Einführung eines Registers rät die DLRG aus diesen und weiteren Gründen ab.

Betroffenes geltendes Recht:

ZSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Förderung der Rettung aus Lebensgefahr

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603130001 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

4. Finanzierung des Rettungsdienstes

Beschreibung:

Die beabsichtigte Kopplung der Entwicklung der Leistungsvergütung an die Grundlohnrate, sowie die Entpflichtung von der Refinanzierung tariflich vereinbarter Gehälter lehnen wir daher entschieden ab und sprechen uns gemeinsam nachdrücklich für eine zwingende gesetzliche Klarstellung zur Refinanzierung der Vollkosten im Rettungsdienst aus.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Förderung der Rettung aus Lebensgefahr

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606120001 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. **BAFzA - Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 660.001 bis 670.000 Euro

Zuschüsse Bundesfreiwilligendienst

2. **Bundesministerium des Inneren (BMI)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 520.001 bis 530.000 Euro

Projektfinanzierung EU-Modul Flood rescue using boats

3. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro

DLRG-Jugend: Förderung aus dem Kinder - und Jugendplan des Bundes im Handlungsfeld I " Kinder- und Jugendarbeit" als Projektförderung (Kurse und Arbeitstagungen, Personal, Projekte, internationale Jugendarbeit etc.)

4. **BBK - Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Bundeszufwendung für die Ausbildungsmodule Erster Hilfe mit Selbstschutzzinhalten

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

39.770.001 bis 39.780.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

3.450.001 bis 3.460.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[213270_Offenlegung-DLRG.pdf](#)